



EUROPA Aktuell

Newsletter der drei bayerischen Europaabgeordneten

04. November 2016

Liebe Genossinnen und Genossen,

wer den digitalen Tachostand seines Autos manipulieren möchte, kann sich heutzutage im Internet problemlos eine sogenannte Korrektur-Software bestellen, die man in das System des Autos einspeist. Aufgabe des Europäischen Parlaments ist es nun den Druck auf die Europäische Kommission und die Mitgliedsstaaten aufrechtzuerhalten, damit die Gesetzgebung zur Bekämpfung des Tachobetrugs pünktlich umgesetzt wird! Darüber hinaus im Newsletter: Krankmacher aus dem Regal; auch kleine Städte bestimmen unsere Zukunft; Entwicklung in Ungarn und Polen; Pflanzenschädlinge; der EU-Haushalt.

Viel Spaß beim Lesen!

Tachobetrug in der EU von *Ismail Ertug*

Beim Kauf eines Gebrauchtwagens werden europäische Bürgerinnen und Bürger immer wieder Opfer von Tachobetrügereien.

[Hier zum Artikel](#)



Krankmacher aus dem Regal von *Maria Noichl*

Die bereits in einigen Teilen der Welt verbotenen ungesättigten Fettsäuren können das Risiko erhöhen, an Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Unfruchtbarkeit, Alzheimer, Diabetes oder Fettleibigkeit zu erkranken.

[Hier zum Artikel](#)

Bayerische SPD-Europaabgeordnete
Oberanger 38 / 80331 München
Kontakt: galek@kerstin-westphal.de



Auch kleinere Städte bestimmen unsere Zukunft

von Kerstin Westphal

Bei der UN-Konferenz zu nachhaltiger Entwicklung urbaner Räume in Quito trafen sich kommunale und städtische Akteure aus aller Welt.



[Hier zum Artikel](#)

Neues von der Europa-SPD



Die SPD-Abgeordneten – Fraktion der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament

STERNSTUNDE



Entwicklung in Ungarn und Polen

In Ungarn und Polen untergraben nationalkonservative Regierungen Rechtsstaat, Demokratie und Grundrechte.

[Hier zum Artikel](#)

Pflanzenschädlinge müssen draußen bleiben

Werden Pflanzen nach Europa importiert, können ungewollt Schädlinge mit eingeführt werden.

[Hier zum Artikel](#)



Parlament fordert zusätzliche Mittel gegen Krisen

Immer mehr Aufgaben sollen von der EU übernommen werden. Damit die EU liefern kann, braucht sie auch vernünftige Mittel. [Hier zum Artikel](#)

Newsletter der SPD-Europa unter <http://spd-europa.de/service/newsletter-abo>

Bayerische SPD-Europaabgeordnete
Oberanger 38 / 80331 München
Kontakt: gralek@kerstin-westphal.de

